



Tiefbaufacharbeiter/in (schwerpunktübergreifend)

Die Tätigkeit im Überblick

Archivierungsgrund: Strukturelle Änderung im Datenbestand

Tiefbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus.

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Tiefbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Sie stellen Baugruben, Gräben sowie Verkehrswege und Verkehrsflächen her, bauen Ver- und Entsorgungssysteme ein und wirken bei Brunnenbohrungen und im Tunnelbau mit. Dabei können sie im Neubau oder in der Sanierung tätig sein.

Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten legen sie z.B. Böschungen und Randbefestigungen an, pflastern Gehwege und asphaltieren Straßen. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen und stellen Kabelschächte her. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten verlegen Betonrohre und bauen Einstiegsschächte. Im Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten bedient man Bohrgeräte und installiert Wasserförderungsanlagen. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Gleisbauarbeiten bauen den Unterbau für Gleise und verlegen Schienen.

Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

Worum geht es?

Je nach Ausbildungsschwerpunkt führen Tiefbaufacharbeiter/innen Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus.

In die Tiefe

Geht es beim Bauen oder Sanieren in die Tiefe, sind Tiefbaufacharbeiter/innen gefragt. Mit ihrem Team arbeiten sie auf wechselnden Baustellen, die sie auch selbst einrichten und sichern, z.B. durch Absperrungen. Bei allen Arbeiten richten sie sich nach den Vorgaben und Ausführungsplänen. Bevor sie spezielle Aufgaben ausführen, nehmen sie Erdarbeiten vor: Tiefbaufacharbeiter/innen lösen Bodenmassen mithilfe von Maschinen und Spezialfahrzeugen wie Baggern. Sie sichern Baugruben gegen abrutschende Erde, legen Gräben und Flächen trocken und verdichten den Boden am Ende der Arbeiten. Dabei tragen sie Schutzhelm, Sicherheitsschuhe sowie Gehörschutz gegen den Maschinenlärm. Meist arbeiten sie im Freien und sind somit der Witterung ausgesetzt.

Straßenbauarbeiten

Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten stellen Tiefbaufacharbeiter/innen Verkehrswege her. Nach den Aushubarbeiten verfüllen und verdichten sie die Bodenmassen und legen Böschungen an. Sie sorgen für die Oberflächenentwässerung, stellen die Unterlage für Decken und Beläge her und bauen Tragschichten ein. Ob Asphalt-, Pflasterdecke oder Plattenbelag - fachmännisch sorgen sie für eine einheitliche, ebene Oberfläche. Hebe- bzw. Transportgeräte und andere Maschinen erleichtern ihnen die Arbeit, aber sie heben auch von Hand Pflastersteine, transportieren Kies und Schotter mit der Schubkarre oder verlegen im Knien oder Hocken Bordsteine und Pflasterbeläge. Eine gute körperliche Konstitution ist unerlässlich. Wenn mit Asphalt, Teer oder Bitumen gearbeitet wird, liegen Gerüche in der Luft, und die Dämpfe können die Atemwege belasten.

Die Tiefbaufacharbeiter/innen stellen auch Sonderbauteile mit Steinen, Fertigteilen und aus Beton her, z.B. Schachtbauwerke, Einfassungen und Ausfachungen. Bei der Instandsetzung arbeiten Tiefbaufacharbeiter/innen z.T. auch nachts, damit dringende Arbeiten auf der Autobahn keinen Stau verursachen.

Rohrleitungsbauarbeiten

Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen Rohre für Gas- und Wasserleitungen, heben dazu den Boden aus und bauen Schachtbauwerke aus Fertigteilen, Beton und Mauerwerk. Sie bearbeiten Druckrohre aus metallischen Werkstoffen sowie aus duroplastischen und thermoplastischen Kunststoffen, verbinden sie und bauen sie in die Rohrbettung ein. Dann montieren sie die Armaturen und prüfen die Rohre sorgfältig. Außerdem stellen sie Kabelschächte her und bauen fertige Schachteile in die Erde ein, legen Kabel und Kabelschutzrohre aus, verfüllen Zwischenräume und ziehen Kabel ein. Am Ende sorgen sie dafür, dass die Straßenoberfläche wieder hergestellt wird. Dazu verlegen sie z.B. auch Pflastersteine.

Kanalbauarbeiten

Auch im Schwerpunkt Kanalbauarbeiten heben Tiefbaufacharbeiter/innen Gräben aus, sichern diese ab und verlegen Rohre. Außerdem erstellen sie Abflussrinnen, pflastern Kanäle und bauen Einstiegsschächte. In den Rohrbettungen verlegen sie Rohre, Abzweigungen sowie Formstücke und stellen Hausanschlüsse her. Daneben errichten sie auch Schachtbauwerke aus Fertigteilen, Stahlbeton und Mauerwerk, bauen Kabelschächte und verlegen Kabelschutzrohre und Kabel. Schließlich stellen sie die Straßenoberfläche wieder her und verlegen dazu auch Pflasterdecken oder Plattenbeläge.

Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten

Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten führen in erster Linie Bohrungen durch. So untersuchen sie den Baugrund, senken den Grundwasserspiegel ab, z.B. für Bauvorhaben, oder bauen Brunnenanlagen und -schächte. Die Bohrlöcher verrohren sie und dichten sie ab. Dabei bauen sie verschiedene Rohrarten, Filter- und Füllkiese ein. Sie installieren Wasserförderungsanlagen wie Pumpen und Druckkessel und stellen Abschlussbauwerke für Grundwassermessstellen her.

Gleisbauarbeiten

Im Schwerpunkt Gleisbauarbeiten richten Tiefbaufacharbeiter/innen den Gleisunterbau her, verlegen Gleise und sorgen für die Entwässerung an Bahnanlagen. Sie legen dabei Schwellen, verlegen und befestigen Schienen, schottern ein, heben, richten und stopfen Gleise und stellen Laschenverbindungen her. Daneben stellen sie z.B. auch Pflasterdecken, Plattenbeläge und Asphaltdecken her.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Vorbereitende Arbeiten erledigen
 - Baustellen einrichten und verkehrssichernde Maßnahmen durchführen (z.B. Absperrungen und Lichtquellen aufstellen)
 - Geräte, Maschinen und Baumaterialien anfordern bzw. transportieren, lagern oder bereitstellen
- Erdarbeiten ausführen
 - Bodenmassen mithilfe von Maschinen und Spezialfahrzeugen wie Baggern und Großflächenverdichtern lösen, laden, transportieren, einbauen und verdichten
 - Baugruben, Gräben, Schächte, Böschungen und andere Erdkörper herstellen
- Baumaschinen und -geräte für den Straßen-, Erd- und Tiefbau führen und bedienen
- Ausführungsqualität der Arbeiten prüfen



Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten

- Oberflächenentwässerung, Unterlagen und Tragschichten für Verkehrswege herstellen
- Pflasterdecken, Plattenbeläge und Asphaltdecken sowie Sonderbauteile herstellen

Im Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten

- Druckrohre aus metallischen Werkstoffen sowie aus duroplastischen und thermoplastischen Kunststoffen bearbeiten, verbinden und in die Rohrbettung einbauen
- Armaturen und Formstücke einbauen und die Rohrleitungen mit Wasser oder Luft auf Dichtheit prüfen
- Kabelschächte herstellen und versetzen, insbesondere Kabel und Kabelschutzrohre auslegen, Zwischenräume verfüllen und Kabel einziehen
- Straßenoberfläche wieder herstellen

Im Schwerpunkt Kanalbauarbeiten

- Abwasserleitungen einbauen, insbesondere Baugrund prüfen und Rohre, Abzweigungen und Formstücke in die Rohrbettung einbauen, Hausanschlüsse herstellen
- Pflasterdecken und Plattenbeläge herstellen
- Kabelschächte herstellen und versetzen, insbesondere Kabel und Kabelschutzrohre auslegen, Zwischenräume verfüllen und Kabel einziehen

Im Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten

- Bohrungen durchführen, beispielsweise für Baugrunduntersuchungen, für die Wassergewinnung, zur Grundwasserabsenkung sowie zum Bau von Brunnen
- Geeignete Ausbaumaterialien, insbesondere spezielle Rohrarten, Filter- und Füllkiese für den Brunnenbau verwenden
- Bohrungen zu Grundwassermessstellen herstellen und ausbauen
- Wasserförderungsanlagen, z.B. Pumpen und Druckkesselanlagen, installieren

Im Schwerpunkt Gleisbauarbeiten

- Entwässerung an Bahnanlagen gewährleisten
- Schwellen und Schienen verlegen und ausrichten
- Gleise einschottern, heben, richten und stopfen
- Verkehrswege herstellen, insbesondere Pflaster und Platten verlegen und Asphaltbeläge einbauen

Tätigkeitsbezeichnungen

- Tiefbaufacharbeiter/in

Auch übliche Berufsbezeichnung/Synonym

- Tiefbauer/in

Abweichende Berufsbezeichnungen der ehemaligen DDR

- Gleisbaufacharbeiter/Gleisbaufacharbeiterin
(Ausbildungsberuf von 1978 bis 1990)
- Tiefbauer/Tiefbauerin
(Ausbildungsberuf von 1964 bis 1990)



Vergleichbare Berufsbezeichnungen im deutschsprachigen Ausland

Schweiz

- Grundbaupraktiker/in
- Strassenbaupraktiker/in

Österreich

- Tiefbauer/in

Berufsbezeichnungen in englischer Sprache

- Civil engineering worker (m/f) - specialising in duct construction work
- Civil engineering worker (m/f) - specialising in pipeline installation work
- Civil engineering worker (m/f) - specialising in rail track construction work
- Civil engineering worker (m/f) - specialising in road building
- Civil engineering worker (m/f) - specialising in well construction and special civil engineering work

Berufsbezeichnungen in französischer Sprache

- Ouvrier qualifié/Ouvrière qualifiée des travaux publics avec spécialisation Construction de canalisations
- Ouvrier qualifié/Ouvrière qualifiée des travaux publics avec spécialisation Construction de puits et travaux spéciaux du génie civil
- Ouvrier qualifié/Ouvrière qualifiée des travaux publics avec spécialisation Construction ferroviaire
- Ouvrier qualifié/Ouvrière qualifiée des travaux publics avec spécialisation Construction routière
- Ouvrier qualifié/Ouvrière qualifiée des travaux publics avec spécialisation Installation de conduites

Quelle der fremdsprachigen Berufsbezeichnungen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Europass-Zeugniserläuterungen

Arbeitsbereiche/Branchen

Tiefbaufacharbeiter/innen finden Beschäftigung

- in Betrieben des Tiefbaugewerbes
- in Betrieben der Wasserversorgung und Abwasserwirtschaft
- in Unternehmen des Straßen- und Schienenverkehrs
- bei kommunalen Bauämtern

Branchen im Einzelnen

- Tiefbau, Straßenbau, Wasserbau
 - Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
 - Brücken- und Tunnelbau, insbesondere Tunnelbau
 - Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau
 - Sonstiger Tiefbau a. n. g., hier: Schachtbau
- Hochbau, Beton- u. Stahlbetonb., Feuerungs- u. Schornst.bau
 - Baugewerbe a. n. g., z.B. Unternehmen im Spezialtiefbau
- Gerüstbau, Baustellenvorbereitung



- Vorbereitende Baustellenarbeiten
- Test- und Suchbohrung
- Wasserversorgung
 - Wassergewinnung mit Fremdbezug zur Verteilung, z.B. Bau und Erhaltung von Brunnen für Wasserwerke
 - Wassergewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung
 - Wasserverteilung ohne Gewinnung
- Abwasserwirtschaft
 - Betrieb der Sammelkanalisation, z.B. Wartung und Reinigung von Abwasserkanälen
- Straßen-, Schienenverkehr
 - Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis), z.B. Gleisunterhaltung bei Betrieben des öffentlichen Nahverkehrs
 - Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge, z.B. Gleisunterhaltung bei Betreibern von Schienennetzen
- Öffentliche Verwaltung
 - Allgemeine öffentliche Verwaltung, kommunale Bauämter

Arbeitsorte

Tiefbaufacharbeiter/innen arbeiten in erster Linie im Freien auf Baustellen.

Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Anlagen, z.B.: Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Brunnenbauten, Gleisbuanlagen

Baumaschinen und -geräte, Werkzeuge, z.B.: Transport- und Spezialfahrzeuge, Pfahlrammen, Motorrammen, hydraulische Verrohrungsmaschinen, Messgeräte, Handwerkzeuge

Baumaterialien, z.B.: Asphalt, Zement, Schotter, Kies, Rohre

Baustellenzubehör, z.B.: Absperrungen, Verkehrszeichen, Baucontainer

Unterlagen, z.B.: Baupläne, technische Vorschriften

Arbeitssituation

Tiefbaufacharbeiter/innen arbeiten mit Baumaschinen, Baggern, Spezialfahrzeugen und Handwerkzeugen. Schutzkleidung ist unverzichtbar, z.B. Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Hörschutz oder Warnweste. I.d.R. arbeiten sie im Freien, auf wechselnden Baustellen, wo sie der Witterung ausgesetzt sind. Laufende Maschinen sind laut und erzeugen Vibrationen. Staub, Motorenabgase und Gerüche, z.B. von heißem Asphalt, liegen in der Luft. Im Straßenbau ist der Abstand zum rollenden Verkehr bei manchen Arbeiten nur gering. Die Arbeit wird meist im Team erledigt und kann körperlich anstrengend sein, z.B. beim Heben schwerer Bauteile. Der Umgang mit Werkzeugen und Baumaschinen erfordert handwerkliche Fähigkeiten. Um Unfälle zu vermeiden, führen Tiefbaufacharbeiter/innen ihre Arbeiten sorgfältig und umsichtig durch, z.B. wenn sie Erdbewegungsmaschinen bedienen.

Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. mit Baggern und Spezialfahrzeugen)



- Handarbeit (z.B. Abwasserleitungen einbauen, Hausanschlüsse herstellen)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung
- Arbeit im Freien
- Arbeit auf Baustellen
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (Arbeit im Freien bei jedem Wetter)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Staub beim Lösen von Erdmassen, chemische Gase und Dämpfe beim Arbeiten mit Gussasphalt, Teer oder Bitumen)
- Arbeit mit starken Erschütterungen, Stößen, Schwingungen (Vibrationen) (z.B. Vibrationen durch Baumaschinen)
- Arbeit unter Geruchseinfluss (z.B. beim Einsatz von Asphalt, Teer oder Bitumen)
- Arbeit unter Lärm (z.B. Baumaschinenlärm)
- Arbeit unter Zwangshaltungen (z.B. im Knien und Hocken Pflastersteine und Bodenbeläge verlegen)
- Unfallgefahr (beim Arbeiten mithilfe von Baggern und Großflächenverdichtern beim Lösen von Bodenmassen)
- schweres Heben und Tragen (z.B. Pflastersteine)
- Gruppen-, Teamarbeit
- häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen (verschiedenartige und wechselnde Anforderungen und Arbeitsbedingungen durch Baustellenwechsel)
- häufige Abwesenheit vom Wohnort (auf ständig wechselnden Baustellen arbeiten, z.T. auch überregional)

Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (in der Stunde): € 18,88

Quelle:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2019

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Tiefbaufacharbeiter/in.

Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin (schwerpunktübergreifend)

Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Tiefbaufacharbeiter/in an:



Job- und Besetzungsalternativen

für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Bohreräteführer/Bohreräteführerin
- Pflasterer/Pflasterin
- Schwarzstraßenbauer/Schwarzstraßenbauerin
- Tunnelbauer, Mineur/Tunnelbauerin, Mineurin

in angrenzenden Berufen:

- Baggerführer/Baggerführerin
- Bohrmaschinist/Bohrmaschinistin
- Erdbewegungsmaschinenführer/Erdbewegungsmaschinenführerin
- Planierdraußenführer/Planierdraußenführerin

mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Helfer/Helferin im Tiefbau

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen

Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternative bietet sich für den Beruf Tiefbaufacharbeiter/in an:

Tätigkeitsfeld Hochbau

- Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Gemeinsamkeiten:

- Mauerwerk errichten, Schalungs-, Bewehrungs- und Betonierarbeiten ausführen
- Fertigteile verlegen, ähnliche Baustoffe verarbeiten

Hinweis: Die genannte Jobalternative erfordert ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternative bietet sich für den Beruf Tiefbaufacharbeiter/in an:

Tätigkeitsfeld Hochbau

- Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Gemeinsamkeiten:

- Mauerwerk errichten, Schalungs-, Bewehrungs- und Betonierarbeiten ausführen
- Fertigteile verlegen, ähnliche Baustoffe verarbeiten

Hinweis: Die genannte Besetzungsalternative erfordert ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.



Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten gegliedert nach Tätigkeitsfeldern:

Bau- und Transportgeräteführung

- Bohrgeräteführer/Bohrgeräteführerin
- Bohrmaschinist/Bohrmaschinistin

Tiefbau

- Pflasterer/Pflasterin
- Schwarzstraßenbauer/Schwarzstraßenbauerin
- Tunnelbauer, Mineur/Tunnelbauerin, Mineurin

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen. Naheliegender ist es, die Ausbildung fortzusetzen und die Prüfung z.B. als Straßenbauer/in, Kanalbauer/in, Brunnenbauer/in, Gleisbauer/in, Rohrleitungsbauer/in oder als Spezialtiefbauer/in abzulegen. Denkbar ist auch eine Prüfung als Polier/in im Bereich Tiefbau oder eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Tiefbau zu absolvieren.

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Bauingenieurwesen).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf

Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten**
 - z.B. Ausheben von Baugruben, Gräben, Schächten
 - z.B. Herstellen von Pflasterdecken und Plattenbelägen bei Kanalbauarbeiten
 - z.B. Einschottern, Heben, Richten und Stopfen von Gleisen bei Gleisbauarbeiten

Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.



- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. Bereitschaft, auch körperlich anstrengende Arbeiten auf der Baustelle zupackend zu erledigen)
- Sorgfalt (z.B. exaktes Herstellen und Versetzen von Kabelschächten; fehlerfreies Einziehen von Kabeln)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Durchführen aller Vorkehrungen zur Absicherung einer Baustelle)
- Umsicht (z.B. Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Arbeiten mithilfe von Baggern und Großflächenverdichtern beim Lösen von Bodenmassen)
- Flexibilität (z.B. bei Baustellenwechsel ständiges Anpassen an sich ändernde Arbeitsbedingungen)
- Befähigung zur Gruppenarbeit / Teamfähigkeit (z.B. Zusammenarbeiten mit anderen Fachkräften beim Ausschachten von Gräben)

Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

Fähigkeiten

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Lesen und Umsetzen von Ausführungsplänen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Besonderheiten der Bodenbeschaffung)
- Handgeschick (z.B. Ausführen von Pflasterarbeiten)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Unfallgefahren beim Arbeiten an verkehrsreichen Straßen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. Durchführen von Bohrungen)
- Körperbeherrschung (z.B. Arbeiten auf Leitern oder in engen Schächten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Ausführen von Straßen- oder Rohrleitungsbauarbeiten mithilfe von Werkzeugen und Maschinen)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Ermitteln von Längen, Breiten und Höhen)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Hörverstehen unter z.T. erschwerten Bedingungen wie Lärm)

Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. im Knien und Hocken Pflastersteine und Bodenbeläge verlegen)
- Körperkraft (z.B. schwere Pflaster- und Plattenbeläge heben und tragen)
- Körperbeweglichkeit (z.B. in engen Schächten und Baugruben Versorgungsleitungen für den Hausanschluss verlegen)
- Körperliche Ausdauer (z.B. Kies oder Schotter mit Schubkarren transportieren)
- Robuste Gesundheit (z.B. bei Zugluft, Regen, Kälte oder sommerlicher Hitze im Freien arbeiten)
- Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Straßen- oder Rohrleitungsbauarbeiten mithilfe von Werkzeugen und Maschinen ausführen)



- Räumliches Sehvermögen (z.B. Baupläne, Ausführungs- und Detailzeichnungen lesen und umsetzen)
- Gesunde, widerstandsfähige Haut an Händen und Armen (z.B. mit Zement, Kalk und Bauchemikalien hantieren; bei starker Sonneneinstrahlung im Sommer arbeiten)
- Gesunde Atemwege und Lunge (z.B. unter Einwirkung von Staub oder Dämpfen von Gussasphalt, Teer oder Bitumen arbeiten)
- Belastbares Herz-Kreislaufsystem (z.B. körperlich sehr anstrengende Tätigkeiten ausführen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten. Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Eingeschränkte Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. im Knien und Hocken Pflastersteine und Bodenbeläge verlegen)
- Muskelschwäche, fehlende Muskelkraft (z.B. schwere Pflaster- und Plattenbeläge heben und tragen)
- Eingeschränkte Beweglichkeit (z.B. in engen Schächten und Baugruben Versorgungsleitungen für den Hausanschluss verlegen)
- Mangelnde körperliche Ausdauer (z.B. Kies oder Schotter mit Schubkarren transportieren)
- Infektanfälligkeit, chronische Infektionskrankheiten (z.B. bei Zugluft, Regen, Kälte oder sommerlicher Hitze im Freien arbeiten)
- Eingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Straßen- oder Rohrleitungsbauarbeiten mithilfe von Werkzeugen und Maschinen ausführen)
- Fehlendes/gestörtes räumliches Sehvermögen (z.B. Baupläne, Ausführungs- und Detailzeichnungen lesen und umsetzen)
- Chronische oder allergische Hauterkrankungen oder mangelnde Widerstandsfähigkeit der Haut an Händen und Armen (z.B. mit Zement, Kalk und Bauchemikalien hantieren; bei starker Sonneneinstrahlung im Sommer arbeiten)
- Chronische oder allergische Atemwegs- und Lungenerkrankungen (z.B. unter Einwirkung von Staub oder Dämpfen von Gussasphalt, Teer oder Bitumen arbeiten)
- Leistungsvermindernde und chronische Herz- und Kreislauferkrankungen (z.B. körperlich sehr anstrengende Tätigkeiten ausführen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Baugeräteführung, Baumaschinenführung
- Baugruben, Gräben herstellen
- Betonieren
- Drainagearbeiten, Rohrverlegungen



- Eisenflechten, Bewehrungen herstellen
- Erdbewegungsarbeiten
- Planieren
- Unterbauherstellen (Straßenbau, Gleisbau)

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Asphaltieren
- Baustelleneinrichtung
- Brunnenbau
- Erdbohrungen
- Gleisbau
- Kanalbau
- Mauern
- Pfähle, Ankersysteme (Gebäudesicherung)
- Pflastern
- Plattenlegen (Garten- und Landschaftsbau)
- Rammen, Rütteln
- Randbefestigungen herstellen
- Rohrleitungsbau
- Schachtbau
- Schalungsarbeiten
- Spezialtiefbau
- Straßenbau

Weitere relevante Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Kompetenzgruppe "Baumaschinen - Tief-, Straßen- und Gleisbau"

Medien

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **Ausbildungsfilm Tiefbaufacharbeiter/in**
Internet: <http://berufe.tv/ausbildungsberufe/bauwesen/tiefbaufacharbeiter-in/>
- **Job inside: Tiefbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Kanalbau**
Internet: <http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-live/job-inside-tiefbaufacharbeiterin/>
- **Tagesablauf Tiefbaufacharbeiter/in - Schwerpunkt Straßenbauarbeiten**
Internet: <http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/tagesablaeufe/tagesablaeufe-t-bis-z/tiefbaufacharbeiterin-strassenbauarbeiten/>
- **Übersicht der zweijährigen Ausbildungsberufe**
Internet: <http://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-von-a-z/uebersicht-der-zweijaehrigen-ausbildungsberufe/>

Weitere Informationsangebote

- **Allgemeine Bauzeitung ABZ Patzer**
Internet: <https://www.allgemeinebauzeitung.de>



- **B_I umweltbau B_I MEDIEN**
Internet: <https://www.bi-medien.de/de-umweltbau.bi>
Fachzeitschrift für Leitungsbau und unterirdische Infrastruktur
- **bauprofessor.de**
Internet: <https://www.bauprofessor.de>
- **HOCH & TIEFBAU HE** Verl. für Fachinformationen
Internet: <http://h-t-bau.info>
Online-Fachzeitschrift für die Bauwirtschaft
- **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk**
Internet: <https://handwerkdigital.de>
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
- **Meine Berufserfahrung - Berufs-ABC - Sprachlern-PDFs**
Internet: <https://www.meine-berufserfahrung.de/berufsabc/>
Sprachlern-PDFs mit den wichtigsten Begriffen für verschiedene Berufe in Englisch, Türkisch, Russisch, Arabisch und Farsi
- **Offensive Gutes Bauen**
Internet: <https://www.offensive-gutes-bauen.de>
Initiiert und unterstützt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- **this – Tiefbau Hochbau Ingenieurbau Straßenbau** Bauverl. BV
Internet: <https://www.this-magazin.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Tiefbaufacharbeiter/in (Handwerk)**
Internet: <https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/profile/apprenticeship/4620305>
Eine Information des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)
- **Tiefbaufacharbeiter/in (Industrie und Handel)**
Internet: https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/profile/apprenticeship/4620301_
Eine Information des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

Verbände und Organisationen

- BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Hildegardstraße 29/30 10715 Berlin D +49.30.857810 +49.800.668668837400
Internet: <https://www.bgbau.de>
info@bgbau.de
- Bundesfachgruppe Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik im ZDB Kronenstraße 55-58 10117 Berlin D +49.30.203140 +49.30.20314420
Internet: <https://www.zdb.de/zdb-cms.nsf/id/bundesfachgruppe-brunnenbau-spezialtiefbau-und-goetechnik-im-zdb-de>
info@zdb.de
- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. Kurfürstenstraße 129 10785 Berlin D +49.30.212860 +49.30.21286240
Internet: <https://www.bauindustrie.de/>
info@bauindustrie.de
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Olof-Palme-Straße 19 60439 Frankfurt D +49.69.957370 +49.69.95737800
Internet: <https://www.igbau.de>
kontakt@igbau.de
- Straßen- und Tiefbaugewerbe im ZDB Kronenstraße 55-58 10117 Berlin D +49.30.203140 +49.30.20314420



Internet: <http://www.zdb.de/zdb-cms.nsf/id/strassen-und-tiefbaugewerbe-im-zdb-de>
info@zdb.de

- Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) Kronenstraße 55-58 10117 Berlin D +49.30.203140
+49.30.20314420
Internet: <https://www.zdb.de/zdb-cms.nsf/id/home-de>
info@zdb.de

Trends

Augmented Reality im Tiefbau

Um zu verhindern, dass bei Aushubarbeiten Rohrleitungen und Kabel beschädigt werden, sollen künftig Augmented-Reality-Systeme einen virtuellen Blick auf die Infrastruktur unter der Erde ermöglichen. Das System kann sowohl bei der Planung der Tiefbauarbeiten als auch bei den Aushubarbeiten vor Ort eingesetzt werden: Es verbindet ein mobiles GIS zur Visualisierung und Datenpflege mit einer App, die Untergrunddaten wie Einbauten oder Leitungen live ins Kamerabild einblendet - die Lage von Leitungen und Rohren wird so auf dem Smartphone oder dem Tablet sichtbar. Fach- und Führungskräfte werden sich mit dieser neuen Technik vertraut machen.

Stellen- und Bewerberbörsen

- **Bau.de**
Internet: <https://bau.de/inserate/jobs-b/index.php>
- **Bau-Dein-Ding**
Internet: <http://www.bau-dein-ding.de/angebote/lehrstellensuche/ausbildungsplatzboerse>
Ausbildungsplatzbörse für Bauberufe
- **Baujobs.ch**
Internet: <https://www.baujob.ch/stellen-jobs-angebote>
Beschäftigungsangebote in der Schweiz
- **bau-stellen.de**
Internet: <http://www.bau-stellen.de>
- **IHK-Lehrstellenbörse**
Internet: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de>
Auch als App erhältlich
- **Lehrstellenradar**
Internet: <https://www.lehrstellen-radar.de/5100,90,lsrsearch.html>
Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Handwerk